

Niederschrift

über die X/004. Sitzung
des Integrationsrates der Stadt Schwerte am

Donnerstag, dem 02.09.2021, um 17:00 Uhr
im Ratssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Aynur Yavuz

CDU-Fraktion

Herr Egon Schrezenmaier

SPD-Fraktion

Herr Karl-Friedrich Pautz

Fraktion Die Grünen

Herr Marco Sorg

FDP-Fraktion

Herr Phillip Köhler

WfS-Fraktion

Herr Andreas Czichowski

AfD-Fraktion

Herr Sebastian Rühling

Starke Frauen für Schwerte

Frau Fathya Al Nahar

Frau Seren Kabbani

IPM

Frau Selma Caliskan

Herr Irfan Durdag

Herr Suat Gülden

Herr Ömer Kars

Herr Mehmet Kutlu

SPD M&V

Herr Burak Cakanoglu

Herr Achim Riggert

Erster Beigeordneter

Herr Tim Frommeyer

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

Frau Heike Pohl

Schriftführerin

Frau Monika Schäfer

Einzelbewerber

Herr Tammam Alkhaled

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 19:15 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Integrationsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohner*innenfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Personelle Situation im Bereich Integration
- 5.1. Geschäftsführung Integrationsrat **X/0316**
 - Gemeinsamer Antrag der I.P.M. (Integration Partizipation Miteinander), Starken Frauen für Schwerte und Einzelbewerber vom 17.08.2021 (Eingang: 19.08.21) -
6. Arbeitsoptimierung des Integrationsrates (Videokonferenzen, etc.)
- 6.1. Voraussetzungen für Videokonferenzen schaffen **X/0315**
 - Gemeinsamer Antrag der I.P.M. (Integration Partizipation Miteinander), Starken Frauen für Schwerte und Einzelbewerber vom 17.08.2021 (Eingang: 19.08.21) -
7. Bildung einer Arbeitsgruppe zum Thema "Interkulturelle Pflege" **X/0308**
 - Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2021 (Eingang: 17.08.2021) -
8. Gemeinsamer Antrag der IPM, SPD Migration und Vielfalt, Starke Frauen für Schwerte und Tammam Al Khaled vom 30.08.2021 - "Rucksackprogramm" an zwei Schwerter Grundschulen
9. Öffentlichkeitsarbeit
10. Budget Integrationsrat
11. Sachstandsbericht: Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Stadt Schwerte

12. Aktueller Stand der Flüchtlingszahlen
13. Bericht aus den Ausschüssen
14. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung mit Beschlussausführungskontrolle
15. Informationen und Anfragen

II. Nichtöffentliche Sitzung

16. Genehmigung der Tagesordnung
17. Feststellung von Befangenheit
18. Bekanntmachung nichtöffentlicher Beschlüsse
19. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung mit Beschlussausführungskontrolle
20. Informationen und Anfragen

I. öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Integrationsrates

Die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Aynur Yavuz eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter*innen der Verwaltung sowie die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Von Seiten der Vorsitzenden wird auf eine Tischvorlage verwiesen. Es handelt sich hierbei um einen gemeinsamen Antrag der IPM, Starke Frauen aus Schwerte und Tammam Al Kahaled vom 30.08.2021 "Rucksackprogramm an zwei Schwerter Grundschulen"

Dieser Antrag soll als neuer TOP 8 auf die Tagesordnung aufgenommen werden.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die Tagesordnung gilt somit als festgestellt.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 17 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

3. Einwohner*innenfragestunde

Unter diesem Tagesordnungspunkt hat Frau Körber (AG Schwerter Frauengruppen) folgende Fragen bezüglich der derzeit unbefriedigenden Personalsituation in der Geschäftsführung des Integrationsrates.

1. Warum gibt es keine*n kompetente*n Vertreter*in für die Geschäftsführung des Integrationsrates ?
2. Warum betrifft es immer wieder die Geschäftsführung des Integrationsrates?

Der Erste Beigeordnete, Herr Frommeyer verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass dieser Antrag ja auch dem HPGA vorliegt und er in diesem Ausschuss alle Fragen gemeinsam mit dem Bürgermeister beantworten wird. In der heutigen Sitzung wird Herr Frommeyer unter dem Tagesordnungspunkt 5 noch einige Anmerkungen zu dieser Problematik machen.

4. Feststellung von Befangenheit

Kein anwesendes Mitglied erklärt sich für befangen. Ein Mitwirkungsverbot nach § 31 GO NRW und § 9 GeschO (Rat und Ausschüsse) liegt ebenfalls nicht vor.

5. Personelle Situation im Bereich Integration

5.1. Geschäftsführung Integrationsrat - Gemeinsamer Antrag der I.P.M. (Integration Partizipation Miteinander), Starken Frauen für Schwerte und Einzelbewerber vom 17.08.2021 (Eingang: 19.08.21) - Vorlage: X/0316

Antrag:

1. Der Integrationsrat fordert, dass die Geschäftsführerin des Integrationsrates der Stadt Schwerte im vollen Umfang wieder im Bereich Integration eingesetzt wird.
2. Der Integrationsrat ersucht für den Fall von urlaubs- und krankheitsbedingter Abwesenheit der Geschäftsführung, dass eine nahtlose und koordinierte Vertretung gewährleistet wird.

Herr Frommeyer erläutert, dass die Aufgaben der Wohngeldstelle rechtliche Pflichtaufgaben im Bereich der Existenzsicherung seien, die erledigt werden müssen. Er hoffe sehr, dass durch die nun avisierte Personalaufstockung in der Wohngeldstelle die Aufgaben aus den Bereichen Inklusion, Integration und Senioren wieder von den bisherigen Mitarbeiterinnen ausgeübt werden könnten und dadurch hoffentlich eine spürbare Entlastung herzustellen sei.

Anschließend beantwortet Herr Frommeyer die Fragen der Ausschussmitglieder, insbesondere zum Thema "Vertretungsregelung".

Beschluss:

Der Integrationsrat stimmt dem vorgelegten Antrag zu.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 1

6. Arbeitsoptimierung des Integrationsrates (Videokonferenzen, etc.)

6.1. Voraussetzungen für Videokonferenzen schaffen - Gemeinsamer Antrag der I.P.M. (Integration Partizipation Miteinander), Starken Frauen für Schwerte und Einzelbewerber vom 17.08.2021 (Eingang: 19.08.21) - Vorlage: X/0315

Die Vorsitzende Frau Yavuz bedankt sich zunächst ausdrücklich bei Herrn Riggert für die Einrichtung der technischen Voraussetzungen (Bereitstellung eines Accounts für Videokonferenzen für die Arbeit der Integrationsgruppe). Die Software werde durch die Stadt zur Verfügung gestellt.

Herr Frommeyer weist darauf hin, dass die inhaltliche Begleitung der bestehenden Arbeitsgruppe durch Frau Pohl als Geschäftsführerin für Integration gewährleistet wird. Für die Durchführung von Videokonferenzen müssen sich informelle Gruppen selber organisieren.

Die Vorsitzende bittet auf Hinweis durch Herrn Frommeyer darum, den Antrag an den HPGA zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Nach stattgefundener Diskussion lässt die Vorsitzende über die Weiterleitung des Antrages an den HPGA wie folgt abstimmen.

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem HPGA den folgenden Antrag zu beschließen.

Antrag:

Der Integrationsrat fordert, für die jetzige Integrationsgruppe und die zukünftig geplanten Arbeitsgruppen des Integrationsrates die Ressourcen zu erweitern, indem die Verwaltung Voraussetzungen für Videokonferenzen schafft.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 1

**7. Bildung einer Arbeitsgruppe zum Thema "Interkulturelle Pflege"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2021 (Eingang: 17.08.2021) -
Vorlage: X/0308**

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Integrationsrat zeitnah eine Aufstellung über die Anzahl der Senior*innen mit Einwanderungsgeschichte in Schwerte und deren Herkunftsländern zu präsentieren.
2. Die Verwaltung wird ebenfalls beauftragt, zeitnah eine bereichsübergreifende Arbeitsgruppe zum Thema "Interkulturelle Pflege" zu bilden. Zu berücksichtigen sind dabei die Mitglieder des Integrationsrates, Mitglieder des Sozialausschusses und Vertreter*innen der Träger der Alten- und Pflegeheime in Schwerte. Über die Ergebnisse dieser AG soll regelmäßig im Integrationsrat und Sozialausschuss berichtet werden.

Von Seiten des Integrationsrat wird dieser Antrag noch um Punkt 3. wie folgt ergänzt:

3. Die Verwaltung wird gebeten, im aktuellen Verfahren das Anliegen der interkulturellen Pflege zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 17 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

8. Gemeinsamer Antrag der IPM, SPD Migration und Vielfalt, Starke Frauen für Schwerte und Tammam Al Khaled vom 30.08.2021 - "Rucksackprogramm" an zwei Schwerter Grundschulen

Der Integrationsrat empfiehlt dem Schulausschuss den folgenden Antrag zu beschließen.

Antrag:

1. Der Integrationsrat möchte, dass das Programm "Rucksack" oder alternativ das Programm "Elternschule" des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Unna an zwei Schwerter Grundschulen umgesetzt wird.
2. Der Integrationsrat bittet zu prüfen, ob noch weitere Grundschulen an dem Programm "Rucksack" interessiert sind.
3. Für die Förderung des Rucksack Programms bitten wir, bei der nächsten Haushaltsberatung für die Folgejahre entsprechend Haushaltsmittel bereitzustellen bzw. aufzustocken. Ferner sollte geprüft werden, ob man das Programm durch die Förderung "Aufholen nach Corona" vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frau und Jugend, finanzieren kann.

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 1 Enthaltung/en: 0

9. Öffentlichkeitsarbeit

Frau Pohl berichtet über die begonnenen Projekte zum Thema Öffentlichkeitsarbeit, wie z.B. der Einrichtung einer Facebook-Seite des Integrationsrates, den Druck eines Flyers, den Infostand am 25. September. Der neue Flyer wird dem Integrationsrat in Form einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt.

Frau Pohl bittet um Meinungsbildung bezüglich der Druckauflage des neuen Flyers. Der letzte Flyer wurde in einer Stückzahl von 500 gedruckt. Frau Pohl gab weiterhin die Druckkosten bekannt. Bei einer Druckmenge von 500 Stck. wäre dies ein Preis von 70,00 Euro, bei einer Auflage von 1000 Stck. wären es 80,00 Euro. Dazu kämen noch die Kosten für den/die Graphiker*in u.a, so dass mit einem Endpreis von ca. 170,00/180,00 Euro zu rechnen ist.

Nach erfolgter Diskussion spricht sich der Integrationsrat dafür aus, 1000 neue Flyer drucken zu lassen. Frau Yavuz möchte außerdem den neuen Flyer mit einem QR-Code verbinden, über den man direkt auf die Internetseite der Stadt Schwerte gelangt.

Frau Yavuz berichtet über die Einrichtung eines Facebook-Profiles des Integrationsrates. Bisher sei nur das Profil angelegt, aber noch nicht mit Inhalt gefüllt.

Frau Pohl zeigt anschließend eine PowerPoint-Präsentation zur Aktion "#offen für...", die zum Auftakt der interkulturellen Woche am 25.09. am Infostand des Integrationsrates in der Schwerter Mitte gezeigt werden soll. Hier haben sich eine Vielzahl von Ratsmitgliedern der Stadt Schwerte mit einem Foto und ihrer „#offen für-Botschaft“ beteiligt.

Frau Yavuz verweist auf das nächste Treffen der Integrationsgruppe, das am 06.10. um 18.30 Uhr im Bürgersaal stattfinden soll. Es ist geplant, auf die Interkulturelle Woche zurückzublicken und ggfs. festzulegen, welche Inhalte auf Facebook und Instagram veröffentlicht werden könnten.

10. Budget Integrationsrat

Frau Pohl berichtet über das Budget des Integrationsrates in Höhe von 8000,00 Euro. Der Stadtkämmerer hat über einen Betrag in Höhe von 3000,00 Euro eine Bewirtschaftungssperre verhängt, so dass derzeit ein Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro für die Aktivitäten des Integrationsrates zur Verfügung steht. Sie erläutert, für welche Projekte bisher Gelder verausgabt wurden. Bis zum Ende des Jahres stehen derzeit noch ca.800,00 Euro zur Verfügung. Über die Verwendung der noch verbliebenen 800,00 Euro soll in der nächsten Sitzung des Integrationsrates im November beraten werden.

11. Sachstandsbericht: Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Stadt Schwerte

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet die Geschäftsführerin, Frau Pohl über den derzeitigen Sachstand hinsichtlich der Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Stadt Schwerte. Im Hinblick auf die derzeitige Personalsituation ruhen im Moment viele Gespräche und Aktivitäten, ein Gespräch mit dem Ehrenamtskoordinator, Herrn Wartenberg habe jedoch stattgefunden. Hier habe man sich ausgetauscht über die Möglichkeiten, geflüchtete Menschen für das Ehrenamt zu interessieren und sich mit diesen auszutauschen. Man bliebe im regelmäßigen Austausch.

Die Vorsitzende, Frau Yavuz gibt bekannt, dass Herr Wartenberg für die nächste Sitzung des Integrationsrates eingeladen werden soll, um mit ihm zu verschiedenen Themen diskutieren und beraten zu können.

U.a. sei geplant, einen Integrationspreis zu vergeben. Nähere Einzelheiten hierüber erfolgen ebenfalls in der Sitzung des Integrationsrates im November.

12. Aktueller Stand der Flüchtlingszahlen

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Frau Pohl zu den aktuellen Statistiken geflüchteter Menschen in der Stadt Schwerte.

Dieser Bericht wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Herr Frommeyer gibt noch eine nicht bestätigte Information aus dem Jobcenter des Kreises Unna bekannt, wonach es möglich sei, dass die Stadt Schwerte, trotz bestehender Erfüllungsquote in der nächsten Zeit geflüchtete Menschen zugewiesen bekommen könnte. Genauere Informationen liegen derzeit noch nicht vor. Herr Frommeyer wird entsprechende Mitteilungen an den Integrationsrat geben.

13. Bericht aus den Ausschüssen

Herr Alkhaled berichtet aus dem Sozialausschuss vom 17.06.2021, u.a. auch zur Problematik WLAN in den Unterkünften von geflüchteten Menschen.

Dazu gibt Herr Frommeyer die Auskunft, dass im Rat der Beschluss gefasst wurde, dass pro städtischer Geflüchtetenunterkunft ein Raum mit WLAN ausgestattet wird. Dies war in der Sozialausschuss-Sitzung noch nicht bekannt, der Beschluss wurde jedoch im Rat gefasst.

Herr Gülден gibt anschließend einige Informationen aus dem Jugendhilfeausschuss vom 10.06.2021. Er verweist auf den Bericht des Kinderschutzes zur Kindeswohlgefährdung, der als Anlage der Niederschrift des JHA beigefügt wurde.

Auch zur "Neuen Mitte Ergste" gibt es eine Anlage zur Niederschrift des Jugendhilfeausschusses, die Herr Gülден den Mitgliedern des IR ebenfalls zum Lesen empfiehlt.

Zur JHA Sitzung vom gestrigen Tag gibt die Vorsitzende, Frau Yavuz einige kurze Informationen.

Herr Riggert berichtet aus dem Schulausschuss am 16.06.2021 und teilt mit, dass der FDP-Antrag zum Projekt "Extrazeit zum Lernen" hinsichtlich außerschulischer Bildungsmaßnahmen des Landes positiv beschlossen wurde. Weiterhin gab es in der Sitzung einen ausführlichen Bericht der Schulleitungen über die Auswirkungen der Corona-Pandemie an den Schulen.

Ein Antrag der Grünen vom 01.06.2021 beschäftigte sich mit dem Thema "Freizeitnutzung von Outdoor-Sportmöglichkeiten an Schulen". Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Außenanlagen von Schulen nach Unterrichtsende zur Freizeitnutzung öffentlich zugänglich gemacht werden können.

Herr Frommeyer gibt bekannt, dass das Pilotprojekt "Freizeitnutzung von Outdoor-Sportmöglichkeiten an Schulen" an zunächst drei Schulen gestartet wird. Es gab von Seiten der Schulen sowohl deutliche Absagen wegen Angst vor Beschädigungen und Ordnungswidrigkeiten, aber auch Schulen die ihre Bereitschaft mitgeteilt haben.

14. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung mit Beschlussausführungskontrolle

Es liegt kein Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung vor.

15. Informationen und Anfragen

Herr Frommeyer berichtet zunächst über das aktualisierte Konzept zur Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten. Dieses Konzept, was in vielen Terminen und sehr guten Gesprächen mit dem AK Asyl auf den Weg gebracht wurde, wird als Vorlage im Sozialausschuss und Rat beraten und beschlossen. Herr Frommeyer wird darauf hinwirken, dass das Konzept in der Sitzung im November dem Integrationsrat ebenfalls vorgestellt wird.

Frau Yavuz schlägt vor, dass die Mitglieder sich in das Konzept über das Ratsinfoportal einlesen und Anfragen hierzu der Vorsitzenden mitteilen können. Die Vorsitzende ist ebenfalls Mitglied im Sozialausschuss und könnte entsprechende Fragen nächste Woche im Sozialausschuss stellen.

Frau Pohl bezieht sich auf Anfragen aus der IR-Sitzung vom 09.06.2021 und gibt Informationen sowohl zum HSU (Herkunftssprachlicher Unterricht) als auch zu den "Statistiken Kinder mit Migrationsgeschichte". Diese Informationen, die das Schulverwaltungsamt in einer Zusammenfassung zur Verfügung gestellt hat, werden dieser Niederschrift als Anlage beigelegt. Eine Stellungnahme des Jugendamtes liegt noch nicht vor.

Frau Yavuz gibt noch Informationen aus dem Landesintegrationsrat. An der Aktion „Hand in Hand – Rettungskette Menschenrechte“ am 18.09.2021 wird von der Stadt Schwerte niemand teilnehmen können.

Frau Pohl gibt bekannt, dass eine Interessensabfrage seitens des Landesintegrationsrates bzgl. Schulungen für Integrationsratsmitglieder vorliege.

Hierzu teilt die Vorsitzende mit, dass man sich in der Integrationsgruppe darüber bereits verständigt habe und für das nächste Jahr intern eine Terminabfrage starten werde.

Da für den nicht-öffentlichen Teil keine Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gez. Yavuz
Vorsitzende

gez. Schäfer
Schriftführerin